



Runder Tisch Pflege am 28.07.2016

Vorstellung der Ergebnisse der
Befragung vom 09.06.2016

Was ist für heute geplant?

- ▶ Vorstellung Senioren-Zentrum Landsberg
- ▶ Darstellung und Diskussion der Ergebnisse der Befragung vom 09.06.2016
- ▶ Besprechung des weiteren Vorgehens

Vorstellung Senioren-Zentrum Landsberg am Lech

Darstellung der Ergebnisse:

Vorgehensweise

Was fehlt in Ihrer Gemeinde / im Landkreis für Angehörige?

Nennung	Reduktion	Kategorie
„Gemeindeschwester“ oder ein ortsnaher Pflegeverein		
Mehr Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige		
Entlastungsangebote: Beaufsichtigung, Hauswirtschaftliche Leistungen, Spaziergänge, Beschäftigung		
Schulung mit Pflgetipps (Handgriffe, Inkontinenz-Versorgung)		
Gemeinden sollten sich mehr für ihre Bürger/innen einsetzen, z.B. Egling, Inning => Nachbarschaftshilfen		
Einfachere Anträge und Formulare		
Stationäre Hospizeinrichtung		

Was fehlt in Ihrer Gemeinde / im Landkreis für Angehörige?

Nennung	Reduktion	Kategorie
„Gemeineschwester“ oder ein ortsnaher Pflegeverein	Ortsnaher Pflegeverein	
Mehr Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige	Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige	
Entlastungsangebote: Beaufsichtigung, Hauswirtschaftliche Leistungen, Spaziergänge, Beschäftigung	Beaufsichtigung, Hauswirtschaft, Spaziergänge, Beschäftigung	
Schulung mit Pflgetipps (Handgriffe, Inkontinenz-Versorgung)	Pfleges Schulung für pflegende Angehörige	
Gemeinden sollten sich mehr für ihre Bürger/innen einsetzen, z.B. Egling, Inning => Nachbarschaftshilfen	Mehr Einsatz der Gemeinden Nachbarschaftshilfen	
Einfachere Anträge und Formulare	Einfachere Anträge und Formulare	
Stationäre Hospizeinrichtung	Stationäre Hospizeinrichtung	

Was fehlt in Ihrer Gemeinde / im Landkreis für Angehörige?

Nennung	Reduktion	Kategorie
„Gemeindeschwester“ oder ein ortsnaher Pflegeverein	Ortsnaher Pflegeverein	Wohnortnahe Versorgung
Mehr Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige	Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige	Unterstützungs- /Entlastungsangebote
Entlastungsangebote: Beaufsichtigung, Hauswirtschaftliche Leistungen, Spaziergänge, Beschäftigung	Beaufsichtigung, Hauswirtschaft, Spaziergänge, Beschäftigung	Unterstützungs- /Entlastungsangebote
Schulung mit Pflegetipps (Handgriffe, Inkontinenz-Versorgung)	Pflegeschulung für pflegende Angehörige	Beratung/Information
Gemeinden sollten sich mehr für ihre Bürger/innen einsetzen, z.B. Egling, Inning => Nachbarschaftshilfen	Mehr Einsatz der Gemeinden	Kommunale Beteiligung
	Nachbarschaftshilfen	Nachbarschaftshilfen
Einfachere Anträge und Formulare	Einfachere Anträge und Formulare	Barrierefreiheit
Stationäre Hospizeinrichtung	Stationäre Hospizeinrichtung	Hospiz-/Palliativversorgung

Was fehlt in Ihrer Gemeinde / im Landkreis für Angehörige?

Kategorie	Inhalt
Barrierefreiheit	Einfachere Anträge und Formulare
Beratung/Information	Pflegeschulung für pflegende Angehörige
Hospiz-/Palliativversorgung	Stationäre Hospizeinrichtung
Kommunale Beteiligung	Mehr Einsatz der Gemeinden
Nachbarschaftshilfen	Nachbarschaftshilfen
Wohnortnahe Versorgung	Ortsnaher Pflegeverein
Unterstützungs-/Entlastungsangebote	Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige
	Beaufsichtigung, Hauswirtschaft, Spaziergänge, Beschäftigung

Darstellung der Ergebnisse:

Kategorien

Kategorie	n	n	n	n	n	n	Summe
Unterstützungs-/ Entlastungsangebote	5	2	1	1	29	16	54
Strukturelle Probleme	4	33	17				54
Beratung/Information	9	1	15	28			53
Vernetzung/Kooperation	10	1	4	16			31
Fachkräftemangel	1	1	1	6	2		11
Verständnis/Akzeptanz	1	7	2				10
Hospiz-/Palliativversorgung	1	1	2	2	2		8
Barrierefreiheit	1	1	1	2			5
Finanzielle Unterstützung	1	3					4
Wohnortnahe Versorgung	1	1	1				3
Alternative Wohnformen	1	1					2
Kommunale Beteiligung	1						1
Nachbarschaftshilfen	1						1
Zeitliche Ressourcen	1						1
Rehabilitation	1						1

Kategorie	n	n	n	n	n	n	Summe
Unterstützungs-/ Entlastungsangebote	5	2	1	1	29	16	54
Strukturelle Probleme	4	33	17				54
Beratung/Information	9	1	15	28			53
Vernetzung/Kooperation	10	1	4	16			31
Fachkräftemangel	1	1	1	6	2		11
Verständnis/Akzeptanz	1	7	2				10
Hospiz-/Palliativversorgung	1	1	2	2	2		8
Barrierefreiheit	1	1	1	2			5
Finanzielle Unterstützung	1	3					4
Wohnortnahe Versorgung	1	1	1				3
Alternative Wohnformen	1	1					2
Kommunale Beteiligung	1						1
Nachbarschaftshilfen	1						1
Zeitliche Ressourcen	1						1
Rehabilitation	1						1

Darstellung der Ergebnisse:

Vernetzung und Kooperation

Vernetzung und Kooperation

- ▶ Wunsch nach Ausbau der Vernetzung
 - Vernetzung mit Fachstelle für pflegende Angehörige
 - Kooperation mit Fach- /Beratungsstellen sowie allgemeinbildenden Schulen für Projekttag/Praktika
 - Ärzte mit einbeziehen
 - Zusammenarbeit von Arztpraxen und Apotheken wegen Rezeptübermittlung
 - Kontakte für jüngere Pflegebedürftige knüpfen

Vernetzung und Kooperation

- ▶ Probleme bei bestehender Vernetzung
 - Fehlende Vernetzung der Institutionen (Zusammenführung, Erstellung eines Leitfadens)
 - Vermittlung an die korrekten Stellen, insbesondere bei psychiatrischer Symptomatik/Erkrankung notwendig
 - Informationsweitergabe bei Überleitungen tlw. verbesserungsfähig
 - Austauschplattform für Trauerprozess bei Pflege nach plötzlichem Ereignis fehlt

Vernetzung und Kooperation

- ▶ Weitere Beispiele
 - Kooperative Kunden und Angehörige
 - Jugendliche mit einbeziehen (Projekte)

Darstellung der Ergebnisse:

Beratung und Information

Beratung und Information

▶ Beratungsbedarf

- Zu viele Anlaufstellen, zwischen denen man hin und her verwiesen wird
- Allgemeine Beratung zur Versorgungslandschaft, aber auch Case-Management
- Mangelnde Beratung (nur Beratungsbesuch durch Pflegedienst)
- Zentrale Anlaufstelle für Informationen und Beratung fehlt
- Neutraler Ansprechpartner in der Gemeinde
- Pflegeschulung für Angehörige

Beratung und Information

▶ Informationsbedarf

- Kein strukturierter Zugang zu Informationen
- Überblick über vorhandene Hilfen fehlt
- Leitfaden für Hilfen, abgestimmt auf die eigene Umgebung notwendig
- Überblick über barrierefreie Arztpraxen, Ärzte mit Hausbesuch
- Überblick über barrierefrei erreichbare Veranstaltungsorte, Cafés, Gasthäuser, WCs

Darstellung der Ergebnisse:

Strukturelle Probleme

Strukturelle Probleme

- ▶ Rahmenbedingungen
 - Zeitmangel
 - Zunahme der Arbeitsbelastung
 - Gesundheitliche Probleme durch lange Pflege
 - Unterschiedliche Bezahlung bei gleicher Qualifikation
 - Mangelndes gesamtgesellschaftliches Verständnis
 - Überforderung aller Beteiligten

Strukturelle Probleme

- ▶ Krankenhaus
 - Druck bzgl. Entlassungszeiten/Verweildauer im Krankenhaus
 - Defizitäre Rahmenbedingungen, Nachsorge nach Krankenhausaufenthalt fehlt
 - Steigende Patientenzahlen
 - Zunahme von Demenz im Krankenhaus

Strukturelle Probleme

- ▶ **Bürgerschaftliches Engagement in der Pflege**
 - Fehlendes bürgerschaftliches Engagement im Bereich Pflege
 - Nachbarschaftliche Hilfe fehlt, Pflege erfolgt meist professionell
 - Ausnutzung von Ehrenamtlichen

Strukturelle Probleme

▶ Ausbildung

- Mangelnde Fachkompetenz in der Pflege, dadurch erschwerter Theorie-Praxis-Transfer (fehlende Vorbilder)
- Mangelnde Einsatzbereitschaft der Auszubildenden, hoher Freizeitanspruch
- Mangelnde Lernvoraussetzungen bei Auszubildenden

Darstellung der Ergebnisse:

**Unterstützungs-/
Entlastungsangebote**

Unterstützungs-/ Entlastungsangebote

- ▶ **Fehlende Angebote**
 - Tages- / Kurzzeitpflegeplätze
 - Verhinderungspflege
 - Niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote
 - Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
 - Fahr- und Begleitsdienste

Unterstützungs-/ Entlastungsangebote

- ▶ Anforderungen an Angebote
 - Inanspruchnahme von Unterstützungsangeboten fördern
 - Pflegenden Angehörigen schlechtes Gewissen nehmen
 - Moralische/Emotionale Unterstützung von pflegenden Angehörigen fehlt
 - Immer wieder auf Unterstützungsangebote aufmerksam machen

Unterstützungs-/ Entlastungsangebote

- ▶ **Finanzielle Aspekte**
 - Bezahlbare Fahrdienste zu verschiedenen Aktivitäten
 - Bedarf an Tages- / Kurzzeitpflegeplätzen, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, haushaltsnahen Dienstleistungen; Finanzierbarkeit dieser Leistungen muss gegeben sein
 - Mangel an Ehrenamtlichen, da keine Aufwandsentschädigung

Weiteres Vorgehen

Weiteres Vorgehen

- ▶ Nächstes Treffen am **13. Oktober 2016**
(17:00 Uhr bis 19:00 Uhr)
- ▶ Ort wird noch bekannt gegeben / Einladung folgt
- ▶ Vorstellung der Fachstelle für pflegende Angehörige sowie Diskussion weiterer Problemlagen und möglicher Lösungsansätze

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und für den konstruktiven Austausch

»» Noch Fragen?

Koordinationsstelle Seniorenpolitisches
Gesamtkonzept
Herr Rais Parsi



Von-Kühlmann-Straße 15
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191 / 129-1273
Fax: 08191 / 129-5273
Pajam.Rais-Parsi@ LRA-LL.Bayern.de